

Ressort: Vermischtes

Wetter: Gebietsweise Schauer und Gewitter

Offenbach, 01.06.2015, 05:00 Uhr

GDN - Am Montag fällt in einem Streifen von der Uckermark bis zur Südpfalz bei starker Bewölkung schauerartiger Regen, einzelne Gewitter sind möglich. Das Regengebiet kommt dabei nur zaghaft südostwärts voran.

Im Süden und Südosten ist bei wechselnder Bewölkung mit einzelnen Schauern sowie Gewittern zu rechnen, die am Alpenrand kräftiger ausfallen können. Die Höchstwerte liegen im Nordwesten zwischen 15 und 19 Grad, sonst zwischen 21 und 26 Grad. Örtlich sind bis 27 Grad möglich. Der südliche Wind weht schwach bis mäßig, in den Gipfellagen der Mittelgebirge stark bis stürmisch. In der Nacht zum Dienstag regnet es in einem Streifen quer über Deutschland von Südwesten nach Nordosten wiederholt. Einzelne Gewitter sind möglich. Die Tiefstwerte liegen zwischen 14 und 9 Grad. Der Wind weht schwach aus Südwest. Am Dienstag ist es häufig heiter, besonders im Südosten auch wolkig oder stärker bewölkt und im Tagesverlauf kommen dort örtlich Schauer oder teils kräftige Gewitter auf. Auch im Nordwesten ziehen Wolkenfelder auf, die am Abend vereinzelt Regen bringen können. Der Südwestwind frischt im Nordwesten auf. An der Küste gibt es starke, an der Nordsee stürmische Böen. Die Temperatur steigt auf Werte von 17 bis 20 Grad im Norden und Nordwesten und auf 20 bis 26 Grad in den übrigen Landesteilen. In der Nacht zum Mittwoch lassen die Schauer im Südosten nach und im Nordwesten fällt vereinzelt Regen. In der Mitte klart es auf. Es kühlt auf 12 bis 6 Grad ab. Am Mittwoch ist es in Nordwestdeutschland teils stark bewölkt und vereinzelt regnet es etwas. Im Tagesverlauf lockern sich die Wolken auf und es ist dann meist trocken. Sonst ist es sonnig, teils auch wolkig und im Alpenraum entwickeln sich später einzelne Schauer oder Gewitter. Die Höchstwerte liegen in Nordwestdeutschland bei 17 bis 22 Grad, sonst zwischen 23 und 29 Grad. Im Südwesten sind örtlich 30 Grad möglich. Der Wind weht meist nur schwach bis mäßig aus West bis Nordwest, an der Küste anfangs mit starken Böen. In der Nacht zum Donnerstag zeigt sich der Himmel locker bewölkt oder klar und es bleibt trocken. Der Wind weht schwach aus westlichen Richtungen im Norden und aus nordöstlichen Richtungen im Süden. Die Luft kühlt auf 13 bis 7 Grad ab. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-55440/wetter-gebietsweise-schauer-und-gewitter.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com

